

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte(r) Sorgeberechtigte,
der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Patientinnen und Patienten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Zentrum für Psychotherapie Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Psychotherapie der Goethe-Universität Frankfurt am Main:

Zentrum für Psychotherapie der Goethe-Universität

Varrentrappstr. 40-42

60486 Frankfurt am Main

Tel: 069-798 25505

Fax: 069-798 25510

E-Mail: sekretariat-lehrambulanz@zpt-gu.de

www.lehrambulanz-frankfurt.de

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten der Goethe-Universität erreichen Sie wie folgt:

Fachbereich Informatik und Mathematik

Institut für Informatik, Rechnerbetriebsgruppe Informatik (RBI), Raum 014b

Robert-Mayer-Straße 11 - 15

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069 798-28351

E-Mail: dsb@uni-frankfurt.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen unseren Patientinnen/Patienten (bei minderjährigen Patientinnen/Patienten auch den Sorgeberechtigten) und dem/der behandelnden Therapeuten/in sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (bei minderjährigen Patientinnen/Patienten auch einige Informationen zu den/dem Sorgeberechtigten oder anderer Bezugspersonen), wobei es sich insbesondere um Gesundheitsdaten handelt. Dazu zählen Kontaktdaten, Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen unsere Patientinnen/Patienten in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Behandlung. Um bei uns behandelt zu werden, müssen Sie personenbezogene Daten bereitstellen. Diese benötigen wir für die Verwaltung und die Abrechnung der Behandlungskosten mit Ihrer Krankenversicherung. Wir weisen darauf hin, dass eine Behandlung in unserem Hause nicht möglich ist, wenn Sie einer gesetzlich oder vertraglich vorgeschriebenen Speicherung der für den Vertragsabschluss notwendigen personengebunden Daten nicht zustimmen.

3. Empfänger der Daten

Wir übermitteln die personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder unsere Patientinnen/Patienten eingewilligt haben.

Empfänger der personenbezogenen Daten können Mitarbeiter/Innen der Anmeldung oder Abrechnung, die Fachaufsichten des Zentrums für Psychotherapie, Supervisoren, ärztliche/therapeutische Kollegen, die Privatärztliche Verrechnungsstelle Süd-West, die Finanzbuchhaltung der Goethe-Universität, die Rechtsabteilung der Goethe-Universität, Krankenkassen, Gutachter über Psychotherapie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei unseren Patientinnen/Patienten erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger (z.B. Deutsche Rentenversicherung).

4. Speicherung der Daten

Wir bewahren die personenbezogenen Daten solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir danach dazu verpflichtet, die Behandlungsdaten bis zum Zeitpunkt 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

5. Videoaufnahmen in unserem Zentrum

Zu Lehrzwecken können einzelne Therapiesitzungen oder -abschnitte auf Video aufgezeichnet werden. Diese Videos werden verschlüsselt und passwortgeschützt gespeichert und im Anschluss an die Behandlung gelöscht. Mitarbeitende, Therapeuten und Studierende unseres Zentrums sind an die berufliche Schweigepflicht gebunden und dazu verpflichtet, über alles, was sie im Rahmen der Tätigkeit über die Patienten erfahren, absolutes Stillschweigen zu wahren.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (z.B. dass mit Ihrem Einverständnis Informationen an andere Behandler weitergeleitet werden dürfen) zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

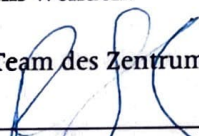
Name: Hessischer Datenschutzbeauftragte <http://www.datenschutz.hessen.de>


Anschrift: Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden

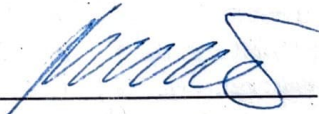
7. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Team des Zentrums für Psychotherapie


Apl. Prof. Dr. Regina Steil
Ambulanzleitung


Dipl.-Psych. Vera Özak
Administrative Leitung


M.Sc.-Psych. Marco Barresi
Kaufmännische Geschäftsführung